"Zur richtigen Zeit der richtige Ort"

Der Hauseigentümer-Verband Bern spendet aus Anlass seines 100-Jahr-Jubiläums 10 000 Franken an das Heilsarmee-Passantenheim Bern.

So verschieden die jeweilige Kundschaft vom HEV und vom Heilsarmee Passantenheim ist, ein Anliegen steht für beide im Zentrum: Obdachgeben. Deshalb unterstützt der HEV anlässlich seines Jubiläums das Heilsarmee Passantenheim in Bern mit einer Spende von 10 000 Franken. Ähnlich einer Notschlafstelle bietet das Passantenheim 50 Plätze an.

Die Gründe, in der niederschwelligen Institution der Heilsarmee Unterschlupf zu suchen, sind vielseitig: verlorene Schlüssel, Renovation, Familienstreit, Bedrohung, Beraubung verpasster Zug, bis hin zu Verwahrlosung, Armut oder Obdachlosigkeit.

Das Passantenheim geniesst in Bern das volle Vertrauen der Bevölkerung und der Behörden. Franz Dillier, der die soziale Institution leitet und sich selbst als bleibender Passant bezeichnet liegt seit mehr als 25 Jahren Folgendes am Herzen: «Mit unserer Arbeit wollen wir in Not geratenen Menschen so helfen, wie sie es gerade brauchen.»

Da gehe es oft um unerfreuliche Situationen oder schwierige Entscheide, «aber häufig haben wir die Bestätigung, zur richtigen Zeit der richtige Ort sein.» Mit dem Scheck des Hauseigentümerverbandes kann das Passantenheim dringend benötigte neue Betten kaufen. Die Feierlichkeiten umfassten die Spendenübergabe im Kursaal Bern anlässlich der Jubiläums-Generalversammlung vom 15.

Autor

Quelle: Leslie Cachelin, Lukas Manuel Herren (Der Berner Hauseigentümer)

Publiziert am

18.12.2017